

Ein letzter Blick: Chrissie (Kea Könneker) mit ihren Freunden Nico (Raphael Vogt) und Nataly (Nadine Dehmel)

Donnerstag, 31. Juli 1997

„Gute Zeiten, schlechte Zeiten“: 19.40, RTL

Abschied von einem schönen Serien-Leben

Aus und vorbei! Nach einem Diskotheken-Besuch wird Chrissie Lehmann in einen schweren Autounfall verwickelt. Sie stirbt in den Armen ihres Freundes Nico: „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (19.40, RTL).

Eine junge Schauspielerin steigt aus der erfolgreichen Daily-Soap (trotz Sommerlochs rund 4,5 Mio. Zuschauer) aus: Die Kreuzberger Chrissie-Darstellerin Kea Könneker, 20, möchte nach einem Jahr Daily-Soap eine neue Herausforderung. „Ich hatte mir von Anfang an ein Limit gesetzt“, sagt Kea zur **BZ**.

Ihre Erfahrung? „Am meisten hat mich meine schnelle Popularität überrascht. Ich kann kaum in den Sommerschlußverkauf gehen, ohne daß mich Fans am Hemd zupfen.“

Viel Zeit zum Einkaufen dürfte Kea nach „GZSZ“ nicht haben. Bis zum Winter hat sie Dreh-Termine, im Herbst ist sie als Rocksängerin in „OP ruft Dr. Bruckner“ zu sehen.

PS: Kea Könneker ist der 16. Todesfall-Abgang in fünf Jahren „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“. Andere „GZSZ“-Stars kommen wieder. Frauenschwarm **Jan Sosniok** spielte Chrissies Bruder Tom Lehmann, und der taucht nächste Woche zur Beerdigung wieder auf. Jan wollte eigentlich auch ganz aussteigen – aber glücklicherweise ließ er sich nicht den Tod, sondern eine Reise in die Staaten ins Drehbuch schreiben . . .

TV-Abend für die Flutopfer

Große Hilfsaktion für die Hochwasser-Opfer im TV: „Wir helfen – ein Abend für die Flutopfer“ ist eine gemeinsame Sendung der ARD und der Bild-

live aus Berlin ausgestrahlt wird. Max Schautzer und Sabine Christiansen moderieren, Gäste sind Flutopfer, die Helfer und viele Stars, die zu wei-